

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. einl. Trägerlohn monatlich. Postbezugspreis 2,00 RM. einl. 27 Pf. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Abrechnungsbillets: Für die Woche 1,00 RM. Einzelnummer 10 Pf., außerh. Groß-Dresden 15 Pf.

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 1 spaltige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Pf., Stellenangebote und private Familienangelegenheiten 6 Pf., bis 20 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,10 RM. Nachst. nach Maßgabe I oder II. Preisklassen für Anzeigen 30 Pf. ausf. Parte. Der Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-N. 1. Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27981-27983 • Teleg.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin D. 35, Dittlstr. 1a; Fernruf: Kurfürst 9361-9366
postfach: Dresden 2060 - Nichterlangte Einsendungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Anteils

Nr. 173 x

Sonnabend, 27. Juli 1935

43. Jahrgang

Ist Italien verhandlungsbereit?

Zunächst kein Austritt Italiens aus dem Völkerbund - Neue Kampfanfänge Moskaus an die nicht-kommunistische Welt - Ein Anführer der Mag. Hölz. Banden zum Tode verurteilt

Schachzug oder Wendepunkt?

Italien und Abessinien haben gestern neue Noten an den Völkerbund gerichtet. Italien hat sich bereit erklärt, in Genf auf der bevorstehenden außerordentlichen Sitzung am 31. Juli über die Ernennung eines fünften Schlichtungsrichters für die sogenannte Schwenninger Schlichtungskommission zu verhandeln. Bekanntlich wurde diese Schlichtungskommission im Frühjahr vom Völkerbundrat ernannt. Sie besteht aus zwei Italienern und zwei Abessiniern. Es war bestimmt worden, daß, wenn bis zum 25. Juli keine Einigung erzielt werden sei, der Völkerbundrat einen fünften Schlichtungsrichter ernennen sollte. Obwohl die Zustimmung Italiens zu diesem Verfahren eigentlich selbstverständlich war, solange Italien Mitglied des Völkerbundes ist, glaubt man in Paris und London doch, hierin ein erstes Anzeichen einer Kompromißbereitschaft Italiens sehen zu können und spricht schon - was den Tatsachen zum mindesten außerordentlich weit vorausgeht - von einem „Einlenken“ Italiens oder gar schon von einer „Wendung“ im abessinischen Konflikt. Auch die Tatsache, daß Rom die Nachricht von einem Austritt Italiens dementiert hat, wird als günstiges Zeichen betrachtet.

Es kommt nun darauf an, ob die Verhandlung sich wirklich auf die rein formale Aufgabe beschränken wird. Abessinien hat in seiner gestrigen Note die sofortige Einberufung des Rates auf dem Wege des Dreigliedertagsverfahrens beantragt. Angelehnt hat der Generalsekretär des Völkerbundes, der Franzose Kuenen, es abgelehnt, diesen Weg zu beschreiten, und an einer Einberufung des Rates gemäß der Entschliessung vom 25. Mai festgehalten. Der Unterschied besteht darin, daß im Dreigliedertagsverfahren, wie es Abessinien wünscht, der Rat ohne weiteres mit der Gesamfrage der italienisch-abessinischen Beziehungen befaßt wäre, nicht aber nur mit der Schuldfrage von Ual-Ual. England hat nun doch ein vorläufiges Verbot der Waffenansuhr nach Italien und Abessinien erlassen und ist damit seinerseits wieder den italienischen Wünschen entgegengekommen. Es wird aber in der englischen Presse heute morgen betont, daß es sich dabei lediglich um eine vorläufige Maßnahme handle. In abessinischen Kreisen bezeichnet man das englische Vorgehen als eine Unterstützung Italiens, da Italien ein hochgerichtetes Land sei, Abessinien aber nur völlig ungerichtetes. Im übrigen rechnet man in London noch wie vor noch mit einem Einlenken sowohl Abessiniens wie Italiens in letzter Stunde, wobei auch die Frage der Sinaiden, die für beide Länder ein große Rolle spielt, in Rechnung gestellt wird. England ist angeblich für die Aufrechterhaltung der abessinischen Gesamfrage in Genf, während Paris sich abgibt und vor allem Zeit bis Ende August gewinnen möchte.

Um die Tagesordnung für Genf

Die englische Regierung hat nun doch beschlossen, vorläufig keine Genehmigungen zur Waffenansuhr nach Abessinien zu erteilen. Dieser Beschluß erklärt sich aus dem Wunsch, unbedingt alles zu vermeiden, was auch nur im geringsten die Aussichten auf friedliche Beilegung des Konflikts schädigen könnte. Deshalb möchte es England vermeiden, daß seine Haltung in der Waffenansuhrfrage irgendwie als Paracnahme gegen Italien angesehen werden könnte. England beabsichtigt, die Frage der Waffenansuhr während der Genfer Verhandlungen auszurollen und möglichst eine gemeinsame Zielsetzung aller Waffenansuhrstaaten herbeizuführen.

„Duce, wann sprechen die Kanonen?“

Riefenkundgebungen in Rom - Marinetti: „Abessinien muß unser sein!“

Telegramm unfres Korrespondenten
Rom, 26. Juli
Gestern Abend versammelte sich eine riesige Menge von Faschisten, Angehörigen der Kriegsteilnehmer und Jugendverbände zu einer großen Demonstration gegen Abessinien auf der im Herzen Roms gelegenen Piazza Colonna. Die Demonstranten, die mit Musikpfeifen in großer Zahl aus allen Teilen der Stadt herbeiströmten, trugen große Plakate, auf denen Aufschriften gegen Abessinien, gegen den Völkerbund und gegen Japan und die Aufforderung zum Krieg standen. So konnte man lesen: „Wir kämpfen und nicht um Genf!“, oder „Krieg um Ägypte, Japan um Japan“. Heute wird, tremolose Regus, oder „Duce, wann werden die Kanonen sprechen?“
Andere Plakate verkündeten in ähnlicher Dichtung die japanische Politik, die Sklaverei und die Besatzung in Abessinien. Vom Balkon des Verbandes der italienischen Presse hielt dann der Vizepräsident von Rom eine Ansprache, in der er, von häufigem Wehklagen unterbrochen, erklärte, Italien sei eines der großen Kulturvölker, das sich nicht abbeugen müsse. Unter Führung des Duce werde Italien Gelde und Schwarze niederwerfen und sich von niemandem auf seinem Wege aufhalten lassen. Als der Vizepräsident in seiner Ansprache den Regus erwähnte, erhob sich ein minutenlanges gelendes Wehen.

Rom erwartet heute. Der ehemalige Führer Marinetti berichtete über die Kundgebung fortwährend im Rundfunk und schloß seine Darlegungen mit dem Ruf: „Abessinien muß unser sein!“
Die in einem neuen Stadtteil Rom gelegene japanische Botschaft hat verstärkten Polizeischutz erhalten, da bei der ausgetragenen japanischen Stimmung Angriffe auf den Sitz des Botschafters befürchtet werden.
In Begleit des Abends hatte vor der französischen Botschaft eine Kundgebung stattgefunden, bei der der französische Botschafter Glandron auf dem Balkon erschienen war und die Deutsche auf Frankreich mit dem Ruf „Es lebe Italien!“ erwidert hatte. Andre Demonstrationen sollen mit ihren Plakaten an der englischen Botschaft vorüber, ohne daß es jedoch zu Zwischenfällen gekommen wäre.

„Nieder mit England“

Englische Berichte über die Kundgebungen in Rom

× London, 26. Juli
Die feindseligen Kundgebungen in Rom am Donnerstagabend, die sich nicht nur gegen Abessinien und Japan, sondern auch gegen England richteten, finden in der englischen Presse große Beachtung. Einer Neuzusammenfassung aus Rom zufolge, habe eines der zur Schau getragenen Plakate eine falsche Karte gezeigt, die eine britische und eine japanische Flagge zeigte. Auf einem anderen Plakat sei der an seinen Hosen aufgehängte Koffer von Abessinien zu sehen gewesen. Die Erwähnung Englands, Japans und des Völkerbundes sei mit Pfeilen und Schmähschriften ausgezeichnet worden.
Der römische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ meldet, die an der Massenverammlung teilnehmenden 10 000 Mitglieder der faschistischen Jugend-

Telegramm unfres Korrespondenten
A. London, 26. Juli
Die englische Regierung hat nun doch beschlossen, vorläufig keine Genehmigungen zur Waffenansuhr nach Abessinien zu erteilen. Dieser Beschluß erklärt sich aus dem Wunsch, unbedingt alles zu vermeiden, was auch nur im geringsten die Aussichten auf friedliche Beilegung des Konflikts schädigen könnte. Deshalb möchte es England vermeiden, daß seine Haltung in der Waffenansuhrfrage irgendwie als Paracnahme gegen Italien angesehen werden könnte. England beabsichtigt, die Frage der Waffenansuhr während der Genfer Verhandlungen auszurollen und möglichst eine gemeinsame Zielsetzung aller Waffenansuhrstaaten herbeizuführen.

Telegramm unfres Korrespondenten
Rom, 26. Juli
Man erwartet heute. Der ehemalige Führer Marinetti berichtete über die Kundgebung fortwährend im Rundfunk und schloß seine Darlegungen mit dem Ruf: „Abessinien muß unser sein!“
Die in einem neuen Stadtteil Rom gelegene japanische Botschaft hat verstärkten Polizeischutz erhalten, da bei der ausgetragenen japanischen Stimmung Angriffe auf den Sitz des Botschafters befürchtet werden.
In Begleit des Abends hatte vor der französischen Botschaft eine Kundgebung stattgefunden, bei der der französische Botschafter Glandron auf dem Balkon erschienen war und die Deutsche auf Frankreich mit dem Ruf „Es lebe Italien!“ erwidert hatte. Andre Demonstrationen sollen mit ihren Plakaten an der englischen Botschaft vorüber, ohne daß es jedoch zu Zwischenfällen gekommen wäre.

Ein römisches Dementi

Telegramm unfres Korrespondenten

Telegramm unfres Korrespondenten
Rom, 26. Juli
In amtlichen Kreisen wurde gestern Abend erklärt, daß Italien dem Völkerbundssekretariat in Genf und der kaiserlichen Regierung in Tokio Abschiedsnotizen zur Zustimmung zu einem erneuten Zusammentreit der vierköpfigen Schlichtungskommission mitgeteilt hat, die über den Zwischenfall von Ual-Ual entscheiden soll und die in der vorigen Woche ihre Arbeiten ergebnislos abschließen mußte. In diesem italienischen Schritt liegt zweifellos eine gewisse Entgegenkommen an den englischen Wunsch.

alle diplomatischen Mittel zu einer friedlichen Beilegung des italienischen Konfliktes zu erschöpfen. Aber dieses italienische Entgegenkommen ist nur formal und ändert im Grunde genommen nichts an der italienischen Haltung. Außerdem hat Rom stets erklärt, daß es den Zwischenfall von Ual-Ual und seine Beilegung nicht als entscheidend für seine Beziehungen zu Abessinien ansieht. Der von einer ausländischen Agentur gemeldete Austritt Italiens aus dem Völkerbund wird in Rom dementiert.
Man erklärt hier, daß ein solcher Schritt zunächst nicht in Aussicht steht. Dieses Dementi kann der italienischen Regierung im Augenblick nicht angenehm sein, denn es enthält eine Festlegung der italienischen Völkerbundspolitik, die Rom bisher vermeiden hatte. So erklärt es sich, daß das Dementi sehr vorsichtig gehalten und in den amtlichen Kreisen nur gesagt wird, daß der Austritt im gegenwärtigen Augenblick nicht beabsichtigt ist.

Gleichwunsch des Führers an einen Altveteran

× Rom (Westl.), 26. Juli. (Durch Funkferngramm)
In Verries bei Rom feierte am Donnerstag der Altveteran Aus. Dindenburg erster Wurf, seinen 90. Geburtstag. Der Führer und Reichsführer überreichte dem Kriegsveteran von 1898 und 1870/71 ein Gleichwünschensgramm sowie sein Bild mit eigenhändiger Unterschrift. Jakob Aus hat bekanntlich bei Dindenburg den verwundeten Leutnant Paul v. Dindenburg unter Einfluß seines Lebens aus dem Feuer getragen.

26. Juli 1935
PAN
de unserer Kunden
M. Jahren für
maber
Fahrrad
HEILMANN
K.-G.

Frauenchaftsarbeit in den Ferien

Trotz der Ferienzeit sind doch die Ortsgruppen der Frauenschaften nicht müde und haben ihre...

So sprach A. B. in der Frauenchaft der CV. Am 17. d. M. in der Frauenchaft der CV. über die...

Es ist erfreulich festzustellen, daß diese Veranstaltungen durch die Wit wie sie aufgetragen sind...

CV. marschiert...

Jeden Sonntag findet 13 Uhr der CV-Marsch vor dem...

Lauben beim roten Hahn

Auf Sonntag ist in der Jahresbahn eine hochinteressante...

Schwerer Verkehrsunfall

Am der Ecke der Markstraße und Gerichstraße geriet heute...

Sturz durch Glasdach

Am Donnerstagmorgen ist in einem Hause auf der Pirnaischen Straße die auf der...

Nicht. Am März wurde ein 50 Meter langer fünfstöckiger...

Obst. Am 27. Juli wird Frau Pauline Richter, Auerstraße 30, 80 Jahre alt.

85 Jahre alt, Frau Emma von, Schumann, Pöbner Straße 58, 2. leitet am 28. Juli in voller...

Unfälle. Am 27. Juli 7.30 Uhr bei östlicher Witterung...

Turlitäten vom Steingrub. 27. Juli 19 Uhr: 1. Valentin...

Heinrich bei Unfalltod. Am Sonntag wurde ein 50 Meter langer fünfstöckiger...

Mus Sassen und den Grenzlanden

Appell der CV-Brigade 133

os. Hungen. Die CV-Brigade 133 hält am 10. und 11. August in...

1. Schäfers Gauksleben. X. Juidan. Vom 8. bis 11. August findet die...

Tödlicher Anfall

X. Juidan. Auf der Heimfahrt von seiner Arbeit...

Zwei Jahre Gefängnis für schuldige Täter

h. Wenta. Vor dem Reichsgericht hatte sich der 21 Jahre alte...

Gegen disziplinarische Maßnahme

f. Leipzig. Der Polizeipräsident hat eine Verfassungsmäßigkeit...

Ein Oskar-Seyffert-Fest im Erzgebirge

Am Sonntag und Montag findet das Kinderfest in Ehrenburg...

Kauf im Straßengarten

os. Hungen. Auf der Reichstraße Dresden-Hausen...

Schwere Strafen für Einleitliche

os. Hungen. Das Schöffengericht verurteilte den 48-jährigen...

Mit der Sense auf dem Fahrrad

sd. Großenhain. In Sachheim kürte ein in den dreißiger Jahren...

In Böhmen sterben die Eschen aus

In den Gängen der böhmischen Seite des Riesengebirges...

Ohrens im Riesengebirge zeigt sich in den letzten Jahren...

Wirtschaftsleiden in Nordböhmen

n. Geirsdorfer l. B. Obwohl die offizielle Arbeitslosenquote...

werber um einen Arbeitsplatz werden noch dem "Heinrich..."

Was der Reichswetterdienst meldet

Witterungsbedingungen für Sonntag: Am allgemeinen heiter und warm...

Die Wetterlage in Europa

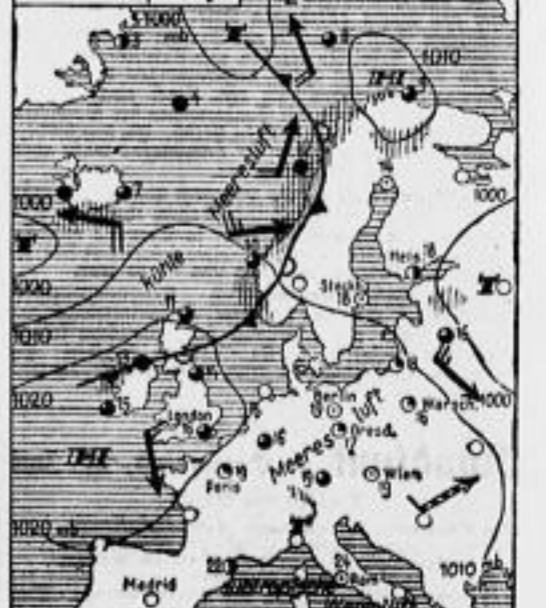


Table with 2 columns: Station, and various weather data points including temperature, wind, and precipitation.

"Kraft durch Freude"

Das Land der Ordensritter nach Ostpreußen. Den Wunsch von Ordensrittern und Landbesitzern...

Wohl der Gendarmen und der Chöre auf den Hohen. Allen Teilnehmern...

Wohl der Gendarmen und der Chöre auf den Hohen. Allen Teilnehmern...

Zeichenerklärung zur Wetterkarte. Pfeiler Wind, Wolke Wetter, etc.

Devisenrecht und Versicherungsunternehmungen

Von Dr. Max Metzold (Dresden)

1. Leistungen der Versicherungsunternehmungen auf Grund allgemeiner Genehmigungen

Die Deutschen können inländische Versicherungsunternehmungen, inländische Zweigniederlassungen ausländischer, in Deutschland zugelassener Versicherungsunternehmungen sowie selbständigen Versicherungsunternehmen ausländischer Versicherungsunternehmungen, die sich in der eine allgemeine Genehmigung nach III/34 Nr. 1 vom 23. April 1934 erhalten haben, eine allgemeine Genehmigung zur Erlaubnis der Versicherungsgeschäfte in der inländischen Währung ausstellen. Diese allgemeine Genehmigung ist für die Erlaubnis der Versicherungsgeschäfte in der inländischen Währung auszustellen, die in der inländischen Währung ausgestellt werden. Die Genehmigung ist für die Erlaubnis der Versicherungsgeschäfte in der inländischen Währung auszustellen, die in der inländischen Währung ausgestellt werden.

2. Devisenablieferungspflicht und Vermögensverwaltung der Versicherungsunternehmungen

Die Versicherungsunternehmungen und Zweigniederlassungen haben die Auslandsdevisen aus dem Ausland zu beschaffen. Die Versicherungsunternehmungen haben die Auslandsdevisen aus dem Ausland zu beschaffen. Die Versicherungsunternehmungen haben die Auslandsdevisen aus dem Ausland zu beschaffen.

3. Schiffsversicherungsgeschäfte und Versicherungssteuer

Im Falle eines Totalverlustes eines Schiffes, auf das ein ausländischer Seefahrer eine Hypothek gegeben hat, erhält die inländische Versicherungsgesellschaft auf Antrag die Genehmigung, das aus der Versicherungssumme der ausländische Seefahrer zu bezahlen. Die Versicherungsgesellschaft erhält die Genehmigung, das aus der Versicherungssumme der ausländische Seefahrer zu bezahlen.

4. Auslandsgeschäft im Verhältnis zum Inlandsgeschäft

Die IV/34 Nr. 1 bestimmt, daß das Ausland- und Inlandsgeschäft getrennt zu halten sind. Infolgedessen bedarf es zu jeder mittelbaren oder unmittelbaren Zahlung, Ueberweisung und Berechnung vom Ausland nach dem Ausland eine Einzelgenehmigung. Diese Genehmigung ist für die Erlaubnis der Versicherungsgeschäfte in der inländischen Währung auszustellen, die in der inländischen Währung ausgestellt werden.

Vorschriften für ausländische Versicherungsunternehmungen

1. Sicherheits- und Rücklagewerte

Die von ausländischen Versicherungsunternehmungen in der Versicherungsgeschäfte zu hinterlegenden Sicherheiten und Rücklagen müssen in folgenden Werten festgesetzt werden, die jederzeit in frei verfügbare Guthaben umgewandelt werden können (III, IV/34 Nr. 1). Als solche Werte sind anzusetzen:

- a) die von den ausländischen Niederlassungen aus freiem Mitteln im Ausland erworbenen Werte;
- b) die von den inländischen Zweigniederlassungen aus freiem Mitteln erworbenen Werte;
- c) die bereits vor dem 15. Juli 1931 an Sicherheits- und Rücklagewerten hinterlegten Werte;
- d) die Werte, die aus Verträgen, Rückstellungen oder Rückstellungen, die unter a, b und c genannten Werte angeschlossen worden sind;
- e) ausländische Wertpapiere, die an einer deutschen Börse zum Handel nicht zugelassen sind.

2. Erträge und Kapitalerlöse aus Sicherheits- und Rücklagewerten

Über die Erträge der mit Mitteln der inländischen Niederlassungen erworbenen Werte können nur die inländischen Zweigniederlassungen oder die inländischen Hauptniederlassungen, nicht aber die ausländischen Niederlassungen verfügen, selbst wenn sie ein Eigentumsrecht daran haben. Die Werte bilden ein selbständiges inländisches Sondervermögen der ausländischen Hauptniederlassung. Infolgedessen sind auch die allgemeinen deutschen rechtlichen Vorschriften zu beachten. Wird zum Beispiel für ein von der inländischen Niederlassung aus freiem Mitteln erworbenes Darlehen eine Hypothek auf dem Grundstück eines Inländers angeschlossen, so ist dazu die Genehmigung nach § 14, 2 Teilverfügung (Krediteinräumung an einen Ausländer) erforderlich.

3. Ueberweisung von Überschüssen der zugelassenen ausländischen Versicherungsunternehmungen

Die Genehmigung zur Ueberweisung von Überschüssen wird nur dann erteilt, wenn das Land, in dem der Hauptort der betreffenden Gesellschaft liegt, ebenfalls die Ueberweisung von Überschüssen deutscher Versicherungsgesellschaften nach Deutschland gestattet. Es wird nachgemittelt, besonders darauf hingewiesen, daß es zu jeder mittelbaren oder unmittelbaren Zahlung, Ueberweisung und Berechnung in irgendeiner Form vom Ausland nach dem Ausland eine Einzelgenehmigung bedarf (III, IV/34 Nr. 1).

Der Augenanschlag Unzulässiges wird entfernt

Mit dem 1. Juli 1935 ist nach der 12. Bekanntmachung des Reichsverkehrsamts vom 30. März 1935 („Reichsanzeiger“ Nr. 76) die Frist abgelaufen, innerhalb der — mit Ausnahme der in III, IV/34 Nr. 1, 2 und 3 der 9. Bekanntmachung vom 1. Juni 1934 („Reichsanzeiger“ Nr. 125) in der Fassung der 11. Bekanntmachung vom 20. Oktober 1934 („Reichsanzeiger“ Nr. 246) sowie der in III, IV/1 und 5 der 12. Bekanntmachung genannten Fälle — die Werbungsdringenden diejenigen Augenanschläge zu entfernen haben, die mit den Bestimmungen der 9. Bekanntmachung nicht übereinstimmen. Der Reichsverkehrsamt fordert nochmals alle Werbungsdringenden auf, sämtliche Augenanschläge auf ihre Zulässigkeit hin zu überprüfen und für die Entfernung des nichtzulässigen Augenanschlags zu sorgen. Der Werbungsdringende wird sich zunächst durch Stichproben davon überzeugen, inwieweit noch unzulässige Augenanschläge vorhanden sind und gegen säumige Firmen mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln vorgehen. Gegebenenfalls wird er die ausländischen Werbungsdringenden, nicht rechtzeitig entfernten Augenanschlag auf Kosten der Werbungsdringenden zu entfernen.

Ein Umtauschangebot

Reichsbahn und Reichspost legen neue Schatzanweisungen auf

Unter Mitwirkung des Reichsanleihekommissionärs werden 100 Mill. RM. neue 4 1/2-proz. Reichsbahn- und Reichspostanweisungen ausgegeben werden. Diese dienen in erster Linie zum Umtausch der am 1. September d. J. fälligen 6-proz. Schatzanweisungen der Deutschen Reichsbahn- und Reichspostanweisungen von 100 Mill. Reichsmark zum Umtausch von 1 1/2-proz. des Kapitals umgezahlt und außerdem ein Bonus von 1/2-proz. gewährt werden. Die neuen 4 1/2-proz. Reichsbahn- und Reichspostanweisungen haben eine Laufzeit von sechs Jahren und werden zur öffentlichen Zeichnung im Rahmen der genannten 100 Mill. RM. zum Kurse von 98,25 aufgelegt werden.

Der Umtausch beginnt am 1. Oktober d. J. 1935 und wird bis zum 30. September 1936 durchgeführt. Die Umtauschfrist ist bis zum 31. August 1935 verlängert worden.

Die Bekanntmachung von dem Recht, ihnen die Erlaubnis zur Wirtschaftsverwaltung durch Augenanschlag zu erteilen, nachdrücklich Gebrauch machen wird. Im übrigen betont der Reichsverkehrsamt an dieser Stelle nochmals, daß werber behördliche oder nichtbehördliche Stellen berechtigt sind, von sich aus den noch seiner 9. Bekanntmachung unzulässigen Daueranschlag zu entfernen. Daraus wird der Werbungsdringende ersucht, sich von Fall zu Fall bezanzulegen.

Rechtlich zur Anmeldungspflicht des Kaufmannsgewerbes. Auf Grund des Gesetzes zur Vorbereitung des organischen Aufbaus der deutschen Wirtschaft durch Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums vom 17. September 1934 und durch Anordnung der Reichsgruppe Handel vom 29. September 1934 waren alle Unternehmer und Unternehmungen, die das Kaufmannsgewerbe an gewerblichen Zwecken betreiben, also alle Kaufleute, Kaufmannshandelsreisende, Kaufmannsvertreter, Handelsreisende, Städtischerbeamte usw., öffentlich aufgefordert worden, sich zur Antragsgruppe Kaufmannsgewerbe als der allein anerkannten Vertretung ihres Wirtschaftskreises anzumelden. Diese Anmeldung sollte bis zum 31. Oktober 1934 erfolgen, ist aber nicht von allen meldepflichtigen Personen und Betrieben vorgenommen worden. Für alle diejenigen oben bezeichneten meldepflichtigen Personen und Betriebe, die trotz der öffentlichen Aufforderung diese Meldung bisher unterlassen haben, wird hierdurch eine letzte Nachfrist zur Anmeldung bis 31. August 1935 gesetzt.

Die Spielwarenindustrie

Erfreulicher Aufschwung durch Belebung des Binnenmarktes

Die Beschäftigung in der Spielwarenindustrie ist nach dem fallomonatigen Rückgang, der regelmäßig auf das Weihnachtsgeschäft folgt, weiter gestiegen — im Gegensatz zu den drei letzten Jahren, in denen die Beschäftigung in den Monaten Januar bis Juni fast vollständig zurückgegangen war. Die gute Entwicklung in diesem Jahre ist, wie das Institut für Konjunkturfragen im neuesten Wochenbericht schreibt, wohl zum Teil auch darauf zurückzuführen, daß sich die Produktion wieder etwas mehr in die erste Hälfte des Jahres verlagert. Die Belebung der Wirtschaft geht nach vorwiegend auf die größere Kaufkraftfähigkeit des Binnenmarktes zurück; immerhin war die Nachfrage nach Spielwaren und Christbaumspielzeug in den ersten fünf Monaten

mengenmäßig um 7,6 Proz. wertmäßig um 18,6 Proz. größer als im Vorjahr. Im Juni hat sich diese günstige Entwicklung fortgesetzt.

Die Verkaufspreise dürften nach wie vor gedrückt sein. Die größere Nachfrage nach Spielwaren hat zu einer Verschiebung zu besseren Qualitäten und Sorten hin. Vor allem hat die Nachfrage nach Großverpackungen zugenommen. Daneben ist sie nach einer Reihe kleinerer europäischer Länder und nach Südamerika gestiegen. Der starke neuzeitliche Rückgang der Nachfrage nach dem Vereinigten Staaten und Kanada zeigt die Wirkung der japanischen Konkurrenz und der Entschärfung der eigenen amerikanischen Erzeugung.

Erwerbsgesellschaften

Bank für die Heiligsstadt Dresden. Die wir erfahren, wird der Aufsichtsrat der am 13. August 1935 einberufenen Generalversammlung wieder eine Zinsabgabe von 10 Proz. auf die Gesamtsumme von wieder 7 Proz. auf die Gesamtsumme in Vorschlag bringen. Dieser soll die Gesamtsumme des Einkommens aller der Firma und im Zusammenhang damit über den Verkauf der Erzeugnisse.

Elektrizitätswerke-Dresden. Die Gesellschaft, die, wie wir bereits gemeldet haben, ihre Dividende von 7 auf 8 Proz. erhöhen kann — davon 1 Proz. an den Anteilhaber — berichtet über eine Gesamtsumme von 2,98 Millionen Reichsmark. Das sind 54,4 Proz. mehr, während die durchschnittliche Abschreibung der elektrischen Werke 1934 nur 17,9 Proz. betragen hat. Infolge tariflicher Zuschüsse seien die Einnahmen der Gesellschaft aber nur um 11,8 Proz. gestiegen, bei einer um 18 Proz. geringeren Durchschnittseinnahme für die Stromabnehmer, die 14,6 Proz. gegen 18,6 Proz. im Jahre vorher betragen hat. Das Elektrizitätswerk Dresden konnte seine Abgabe um weitere 8,4 Proz. (1, 3, 10 Proz.) auf rund 1,88 Mill. (1,88 Mill.) Reichsmark steigern. Seit Beginn des Jahres ist das Elektrizitätswerk Dresden durch die im Berichtsjahr erstmalig im wahren Umfange herangeführte Stromerzeugungsmittel wesentlich beigetragen. Das Elektrizitätswerk Dresden konnte entgegen den absehbaren Schwierigkeiten ebenfalls eine Halberbüchse um 22 Proz. auf 1,10 (0,94) Mill. Reichsmark erreichen. Das Elektrizitätswerk Dresden hat ein zufriedenstellendes Ergebnis. In einem neuwertigen Schmelzwerk Dresden wurde im Ende des Berichtsjahrs ein größerer Ausbaubereich und eine Ver-

füllung neu eingerichtet. An den Beteiligungen der Gesellschaft, auf die 50 000 RM. abgeschrieben wurden, hat sich nichts geändert. Der weitere Entwicklung steht man mit Vertrauen entgegen. Das Elektrizitätswerk Dresden wird eine weitere Entwicklung und den bisherigen leichten Abwärtsgang in Schmelzwerk hofft man im weiteren Verlauf wieder ausgleichen zu können.

Wespa, Neustadt-Adl., Dresden. Der Gründungsergebnis bei der Firma ist durch zwei gemäß § 102 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs gefällte Dividenden gesteigert worden. Der Prüfungsbereicht liegt in der Rangliste der Industrie- und Handelskammer Dresden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Unternehmens-Werte AG, Dresden. Generaldirektor Dr. Rudolf Bruns ist vom Aufsichtsrat der Unternehmens-Werte AG, Dresden, in den Vorstand der Gesellschaft delegiert und gleichzeitig zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt worden.

Verzeichnis der bei der H. W. G. m. b. H. Berlin. Auf Grund des vom Aufsichtsrat beschlossenen am 18. Mai 1935 gefällten Beschlusses werden die unter Gruppe A fallenden und voll zu befriedigenden Verbindlichkeiten laufend bezahlt. Im übrigen wird darauf verwiesen, daß nach erfolgter Befriedigung der Verbindlichkeiten der Gruppe B und C an die Gläubiger der Gruppe D eine Zahlung von 5 Proz. auf die ihnen zustehende Vergleichssumme von 80 Prozent zur Verfügung gebracht wird. Diese Zahlung ist vorzunehmen worden, so daß die Gläubiger der Gruppen B, C und D entsprechend dem Vergleich befriedigt werden sind. Manneberg liegen weitere 292 500 RM. zur Verfügung an die Gläubiger der Gruppe E zur Verfügung, wozu eine erste Rate von 5 Proz. an die Gläubiger zur Verfügung gebracht werden kann.

Neue Wirtschaftsmaßnahmen in Frankreich

Im französischen Ministerrat, der am Donnerstag abend stattfand, leitete Ministerpräsident und Außenminister Laval in großen Zügen die neuen Maßnahmen aus, die die Regierung in Folge der Ereignisse in der Welt der ersten Weltwirtschaftskrise vorzunehmen gedenkt, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu verringern. Neben den neuen Wirtschaftsmaßnahmen sind auch die Bekämpfung der Inflation und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu nennen.

Neue Wirtschaftsmaßnahmen in Frankreich

gebekannt, daß durch die Einparung und Zusammenlegung von Krankenkassen der Staatshaushalt, der 1931 und 1932 81 Milliarden Franken betrug, auf 56 Milliarden Franken herabgedrückt worden ist.

Neue Diktatorerhöhung in den Niederlanden. Die niederländische Wank hat beschlossen, ihren Diktator mit Wirkung vom Freitag den 6. auf 8. U. S. heraufzusetzen.

Der Rückgang der Schweizerischen Nationalbank. Der Rückgang der Schweizerischen Nationalbank setzt ein weiteres Anwachsen des Preisrückgangs um 25,50 (21,51) Mill. Fr. auf 1978,00 Mill. Fr. Die Goldreserven sind auf 10,08 (10,51) Mill. Fr. gestiegen. Die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten waren am 28. Juli mit 88,48 (80,50) Mill. durch Gold und Goldreserven gedeckt.

Der Londoner Goldpreis. Der Londoner Goldpreis beträgt am 25. Juli 1935 für eine Unze Feingold 140 Schilling 9 Pence gleich 86,868 RM. für ein Gramm Feingold demnach 34,8028 Pence gleich 2,7640 DM.

Amtliches

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Amtliches

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Amtliches

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Eintragung von Gesellschaften

Verschiedenes

Zugun gesucht

Zugun gesucht

Zugun gesucht

Berliner Börse table with columns for Festverzinsliche Werte, Banken, and Industrie.

Table with columns for Nordsee, Sangerh. M., and other market categories.

Table with columns for Anfang Schluss, and other market categories.

Table with columns for Anfang Schluss, and other market categories.

Table with columns for Anfang Schluss, and other market categories.

Table with columns for Anfang Schluss, and other market categories.

Stellen finden Männliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Stellen finden Weibliche section with job listings.

Large advertisement for 'SLUB' featuring the slogan 'Wir führen Wissen.' and various service offerings.

Erstes Todesurteil wegen Hochverrats

Ein Rumpan von Max Höp vor dem Volksgerichtshof

Der Volksgerichtshof für das Deutsche Reich ... Ein Rumpan von Max Höp vor dem Volksgerichtshof

Bei seiner ausgeprägten sozialen Bestimmung ... Ein Rumpan von Max Höp vor dem Volksgerichtshof

Angebliches Bayerntum

Kaus M a n a n schreibt und unter W-Bestizet ... Angebliches Bayerntum

In den geheizten Straßen New Yorks

Aussichtsloser Kampf - 500 Gallonen Wasser pro Kopf und Tag

Strasendüder für jung und alt ... In den geheizten Straßen New Yorks

Wie wirkt das Lagerleben auf das Körpergewicht?

Das Lagerleben hat während der letzten ... Wie wirkt das Lagerleben auf das Körpergewicht?

Über 9 Proz. ihr ursprüngliches Gewicht ... Wie wirkt das Lagerleben auf das Körpergewicht?

In den geheizten Straßen New Yorks

Aussichtsloser Kampf - 500 Gallonen Wasser pro Kopf und Tag

Wenden, die vor Hitze verknuschten ... In den geheizten Straßen New Yorks

In den geheizten Straßen New Yorks

Aussichtsloser Kampf - 500 Gallonen Wasser pro Kopf und Tag

Strasendüder für jung und alt ... In den geheizten Straßen New Yorks

Der Mord auf dem Wannsee

Lokaltermin bringt überraschende Aufklärung

Der Vorfall, der sich am Abend des 20. Juni ... Der Mord auf dem Wannsee

Fremdlin in Sirett geraten sei, weil sie ... Der Mord auf dem Wannsee

Bischof befiehlt Katakomben

Rom, im Juli

Ungeheürliches Katakomben erzieht eine ... Bischof befiehlt Katakomben

Schwachturnier um den Deutschlandpreis

Köln, 26. Juli

Die Dänegartien endeten mit dem Siege ... Schwachturnier um den Deutschlandpreis

Grubenunglück in British-Indien

Sonderabteilung der Dresdner

Einem Kohlenbergwerk nahe der 200 ... Grubenunglück in British-Indien

Sonderabteilung der Dresdner

Einem Kohlenbergwerk nahe der 200 ... Sonderabteilung der Dresdner

Einem Kohlenbergwerk nahe der 200 ... Sonderabteilung der Dresdner

D.N.N.-Sport

SONNABEND, 27. JULI 1935

16. Rhön-Segelfluqwettbewerb

Das prächtige Wetter, das auch weiterhin den 16. Rhön-Segelfluqwettbewerb begünstigte, veranlaßte die Piloten wieder zu zahlreichen Starts und Streckenflügen. Die Gesamtzahl der bisherigen Wettbewerbsflüge beträgt am 2. Tag bereits 240. Ursprünglich sollten Höhenflüge „gerichtet“ werden, aber die meisten Piloten gingen auf Strecke und legten insgesamt etwa 4000 Km. zurück. Der Mannheimer Wettbewerbsmann



Eberl-Bildermann

Andwig Hofmann gab das Signal, und der größte Teil seiner Kameraden hatte sich gleich ihm den Tannenberg und das Meißnerland als Ausflugsziel gewählt. Der Frankfurter Krefel und Peters (Koch) flogen zum Meißner Karstsee (103 Km.), Wolf Dirks landete bei Wipperfurth in der Höhe von Rölln (103 Km.), während Krenner (Delfan), Mühlmann (Weißerflügel),

Speidel (Tredren) und Holzbar (Sintigart) dem Saarländische Besuche abblieben.

Die meisten als Landungsorte Weidach (140 Km.), Gammersbach (175 Km.), Lübenstein (180 Km.) und Sieburg (190 Km.). Peter Nibel kam bis Türens und schaffte so etwa 250 Km. Der Steintler Hocher hatte noch und aerodynamische keine Maschine bei der Landung im Gelände der Böhlsuppe, wobei er selbst einen doppelten Gefährbruch davontrug.

Erst am späten Abend trafen die Landemeldungen von Ludwig Hofmann und Christoph ein. Hofmann gelangte bis nach Rölln in Weiden und legte 330 Kilometer zurück, während sein Kamerad Christoph nach einem Fluge von 270 Kilometer bei Trier niederging.

Morelli verlor 12 Minuten

Auf der wieder geteilten 18. Etappe der Tour de France von Bordeaux nach La Rochelle (192 Km.), auf der letzten 31 Km. von Hovestadt nach dem Clappenberg als Jelfahnen ausgetragen wurden, gelang es den Meißnern, im ersten Teil mit Rausch und immer wieder neue Vorstöße das Feld zu sprengen und ihren Spitzenreiter Giovanni Morelli wieder etwas in Sicherheit zu bringen. Der Italiener Morelli, der nur 2:37 Min. voraus war, hatte den Ausblick auf die Spitzengruppe verpasst und büßte nicht weniger als 10 Minuten, während Morelli dauernd mit vorn zu finden war. Von den Deutschen fuhr Jahn ein großes Rennen als Vierer, Döbel und Jahn als 11. und 13. auf.

Das Jelfahren endete mit dem überraschenden Sieg von Antonio von Vedica und den Brüdern M. und S. Wenz. Morelli verlor auch hier 2 Min., so daß die „Tour“ immerhin einhellig zugunsten des Siegeres entschieden sein dürfte.

Aschebahnrennen in Freital

Am 27. Juli 18 Uhr startete auf der John-Gasparbahn in Freital die Aschebahnrennen. Die Aschebahnrennen sind ein beliebtes Sportereignis, bei dem die Fahrer auf einer Aschebahn um die Wette fahren. Die Rennen wurden von einem Schlichter geleitet und die Fahrer wurden nach ihrer Platzierung geordnet.

Das Rennen wurde von einem Schlichter geleitet und die Fahrer wurden nach ihrer Platzierung geordnet. Die Fahrer waren: 1. Wenz, 2. Jahn, 3. Döbel, 4. Jahn, 5. Wenz, 6. Jahn, 7. Döbel, 8. Jahn, 9. Wenz, 10. Jahn, 11. Döbel, 12. Jahn, 13. Wenz, 14. Jahn, 15. Döbel, 16. Jahn, 17. Wenz, 18. Jahn, 19. Döbel, 20. Jahn, 21. Wenz, 22. Jahn, 23. Döbel, 24. Jahn, 25. Wenz, 26. Jahn, 27. Döbel, 28. Jahn, 29. Wenz, 30. Jahn, 31. Döbel, 32. Jahn, 33. Wenz, 34. Jahn, 35. Döbel, 36. Jahn, 37. Wenz, 38. Jahn, 39. Döbel, 40. Jahn, 41. Wenz, 42. Jahn, 43. Döbel, 44. Jahn, 45. Wenz, 46. Jahn, 47. Döbel, 48. Jahn, 49. Wenz, 50. Jahn, 51. Döbel, 52. Jahn, 53. Wenz, 54. Jahn, 55. Döbel, 56. Jahn, 57. Wenz, 58. Jahn, 59. Döbel, 60. Jahn, 61. Wenz, 62. Jahn, 63. Döbel, 64. Jahn, 65. Wenz, 66. Jahn, 67. Döbel, 68. Jahn, 69. Wenz, 70. Jahn, 71. Döbel, 72. Jahn, 73. Wenz, 74. Jahn, 75. Döbel, 76. Jahn, 77. Wenz, 78. Jahn, 79. Döbel, 80. Jahn, 81. Wenz, 82. Jahn, 83. Döbel, 84. Jahn, 85. Wenz, 86. Jahn, 87. Döbel, 88. Jahn, 89. Wenz, 90. Jahn, 91. Döbel, 92. Jahn, 93. Wenz, 94. Jahn, 95. Döbel, 96. Jahn, 97. Wenz, 98. Jahn, 99. Döbel, 100. Jahn, 101. Wenz, 102. Jahn, 103. Döbel, 104. Jahn, 105. Wenz, 106. Jahn, 107. Döbel, 108. Jahn, 109. Wenz, 110. Jahn, 111. Döbel, 112. Jahn, 113. Wenz, 114. Jahn, 115. Döbel, 116. Jahn, 117. Wenz, 118. Jahn, 119. Döbel, 120. Jahn, 121. Wenz, 122. Jahn, 123. Döbel, 124. Jahn, 125. Wenz, 126. Jahn, 127. Döbel, 128. Jahn, 129. Wenz, 130. Jahn, 131. Döbel, 132. Jahn, 133. Wenz, 134. Jahn, 135. Döbel, 136. Jahn, 137. Wenz, 138. Jahn, 139. Döbel, 140. Jahn, 141. Wenz, 142. Jahn, 143. Döbel, 144. Jahn, 145. Wenz, 146. Jahn, 147. Döbel, 148. Jahn, 149. Wenz, 150. Jahn, 151. Döbel, 152. Jahn, 153. Wenz, 154. Jahn, 155. Döbel, 156. Jahn, 157. Wenz, 158. Jahn, 159. Döbel, 160. Jahn, 161. Wenz, 162. Jahn, 163. Döbel, 164. Jahn, 165. Wenz, 166. Jahn, 167. Döbel, 168. Jahn, 169. Wenz, 170. Jahn, 171. Döbel, 172. Jahn, 173. Wenz, 174. Jahn, 175. Döbel, 176. Jahn, 177. Wenz, 178. Jahn, 179. Döbel, 180. Jahn, 181. Wenz, 182. Jahn, 183. Döbel, 184. Jahn, 185. Wenz, 186. Jahn, 187. Döbel, 188. Jahn, 189. Wenz, 190. Jahn, 191. Döbel, 192. Jahn, 193. Wenz, 194. Jahn, 195. Döbel, 196. Jahn, 197. Wenz, 198. Jahn, 199. Döbel, 200. Jahn, 201. Wenz, 202. Jahn, 203. Döbel, 204. Jahn, 205. Wenz, 206. Jahn, 207. Döbel, 208. Jahn, 209. Wenz, 210. Jahn, 211. Döbel, 212. Jahn, 213. Wenz, 214. Jahn, 215. Döbel, 216. Jahn, 217. Wenz, 218. Jahn, 219. Döbel, 220. Jahn, 221. Wenz, 222. Jahn, 223. Döbel, 224. Jahn, 225. Wenz, 226. Jahn, 227. Döbel, 228. Jahn, 229. Wenz, 230. Jahn, 231. Döbel, 232. Jahn, 233. Wenz, 234. Jahn, 235. Döbel, 236. Jahn, 237. Wenz, 238. Jahn, 239. Döbel, 240. Jahn, 241. Wenz, 242. Jahn, 243. Döbel, 244. Jahn, 245. Wenz, 246. Jahn, 247. Döbel, 248. Jahn, 249. Wenz, 250. Jahn, 251. Döbel, 252. Jahn, 253. Wenz, 254. Jahn, 255. Döbel, 256. Jahn, 257. Wenz, 258. Jahn, 259. Döbel, 260. Jahn, 261. Wenz, 262. Jahn, 263. Döbel, 264. Jahn, 265. Wenz, 266. Jahn, 267. Döbel, 268. Jahn, 269. Wenz, 270. Jahn, 271. Döbel, 272. Jahn, 273. Wenz, 274. Jahn, 275. Döbel, 276. Jahn, 277. Wenz, 278. Jahn, 279. Döbel, 280. Jahn, 281. Wenz, 282. Jahn, 283. Döbel, 284. Jahn, 285. Wenz, 286. Jahn, 287. Döbel, 288. Jahn, 289. Wenz, 290. Jahn, 291. Döbel, 292. Jahn, 293. Wenz, 294. Jahn, 295. Döbel, 296. Jahn, 297. Wenz, 298. Jahn, 299. Döbel, 300. Jahn, 301. Wenz, 302. Jahn, 303. Döbel, 304. Jahn, 305. Wenz, 306. Jahn, 307. Döbel, 308. Jahn, 309. Wenz, 310. Jahn, 311. Döbel, 312. Jahn, 313. Wenz, 314. Jahn, 315. Döbel, 316. Jahn, 317. Wenz, 318. Jahn, 319. Döbel, 320. Jahn, 321. Wenz, 322. Jahn, 323. Döbel, 324. Jahn, 325. Wenz, 326. Jahn, 327. Döbel, 328. Jahn, 329. Wenz, 330. Jahn, 331. Döbel, 332. Jahn, 333. Wenz, 334. Jahn, 335. Döbel, 336. Jahn, 337. Wenz, 338. Jahn, 339. Döbel, 340. Jahn, 341. Wenz, 342. Jahn, 343. Döbel, 344. Jahn, 345. Wenz, 346. Jahn, 347. Döbel, 348. Jahn, 349. Wenz, 350. Jahn, 351. Döbel, 352. Jahn, 353. Wenz, 354. Jahn, 355. Döbel, 356. Jahn, 357. Wenz, 358. Jahn, 359. Döbel, 360. Jahn, 361. Wenz, 362. Jahn, 363. Döbel, 364. Jahn, 365. Wenz, 366. Jahn, 367. Döbel, 368. Jahn, 369. Wenz, 370. Jahn, 371. Döbel, 372. Jahn, 373. Wenz, 374. Jahn, 375. Döbel, 376. Jahn, 377. Wenz, 378. Jahn, 379. Döbel, 380. Jahn, 381. Wenz, 382. Jahn, 383. Döbel, 384. Jahn, 385. Wenz, 386. Jahn, 387. Döbel, 388. Jahn, 389. Wenz, 390. Jahn, 391. Döbel, 392. Jahn, 393. Wenz, 394. Jahn, 395. Döbel, 396. Jahn, 397. Wenz, 398. Jahn, 399. Döbel, 400. Jahn, 401. Wenz, 402. Jahn, 403. Döbel, 404. Jahn, 405. Wenz, 406. Jahn, 407. Döbel, 408. Jahn, 409. Wenz, 410. Jahn, 411. Döbel, 412. Jahn, 413. Wenz, 414. Jahn, 415. Döbel, 416. Jahn, 417. Wenz, 418. Jahn, 419. Döbel, 420. Jahn, 421. Wenz, 422. Jahn, 423. Döbel, 424. Jahn, 425. Wenz, 426. Jahn, 427. Döbel, 428. Jahn, 429. Wenz, 430. Jahn, 431. Döbel, 432. Jahn, 433. Wenz, 434. Jahn, 435. Döbel, 436. Jahn, 437. Wenz, 438. Jahn, 439. Döbel, 440. Jahn, 441. Wenz, 442. Jahn, 443. Döbel, 444. Jahn, 445. Wenz, 446. Jahn, 447. Döbel, 448. Jahn, 449. Wenz, 450. Jahn, 451. Döbel, 452. Jahn, 453. Wenz, 454. Jahn, 455. Döbel, 456. Jahn, 457. Wenz, 458. Jahn, 459. Döbel, 460. Jahn, 461. Wenz, 462. Jahn, 463. Döbel, 464. Jahn, 465. Wenz, 466. Jahn, 467. Döbel, 468. Jahn, 469. Wenz, 470. Jahn, 471. Döbel, 472. Jahn, 473. Wenz, 474. Jahn, 475. Döbel, 476. Jahn, 477. Wenz, 478. Jahn, 479. Döbel, 480. Jahn, 481. Wenz, 482. Jahn, 483. Döbel, 484. Jahn, 485. Wenz, 486. Jahn, 487. Döbel, 488. Jahn, 489. Wenz, 490. Jahn, 491. Döbel, 492. Jahn, 493. Wenz, 494. Jahn, 495. Döbel, 496. Jahn, 497. Wenz, 498. Jahn, 499. Döbel, 500. Jahn, 501. Wenz, 502. Jahn, 503. Döbel, 504. Jahn, 505. Wenz, 506. Jahn, 507. Döbel, 508. Jahn, 509. Wenz, 510. Jahn, 511. Döbel, 512. Jahn, 513. Wenz, 514. Jahn, 515. Döbel, 516. Jahn, 517. Wenz, 518. Jahn, 519. Döbel, 520. Jahn, 521. Wenz, 522. Jahn, 523. Döbel, 524. Jahn, 525. Wenz, 526. Jahn, 527. Döbel, 528. Jahn, 529. Wenz, 530. Jahn, 531. Döbel, 532. Jahn, 533. Wenz, 534. Jahn, 535. Döbel, 536. Jahn, 537. Wenz, 538. Jahn, 539. Döbel, 540. Jahn, 541. Wenz, 542. Jahn, 543. Döbel, 544. Jahn, 545. Wenz, 546. Jahn, 547. Döbel, 548. Jahn, 549. Wenz, 550. Jahn, 551. Döbel, 552. Jahn, 553. Wenz, 554. Jahn, 555. Döbel, 556. Jahn, 557. Wenz, 558. Jahn, 559. Döbel, 560. Jahn, 561. Wenz, 562. Jahn, 563. Döbel, 564. Jahn, 565. Wenz, 566. Jahn, 567. Döbel, 568. Jahn, 569. Wenz, 570. Jahn, 571. Döbel, 572. Jahn, 573. Wenz, 574. Jahn, 575. Döbel, 576. Jahn, 577. Wenz, 578. Jahn, 579. Döbel, 580. Jahn, 581. Wenz, 582. Jahn, 583. Döbel, 584. Jahn, 585. Wenz, 586. Jahn, 587. Döbel, 588. Jahn, 589. Wenz, 590. Jahn, 591. Döbel, 592. Jahn, 593. Wenz, 594. Jahn, 595. Döbel, 596. Jahn, 597. Wenz, 598. Jahn, 599. Döbel, 600. Jahn, 601. Wenz, 602. Jahn, 603. Döbel, 604. Jahn, 605. Wenz, 606. Jahn, 607. Döbel, 608. Jahn, 609. Wenz, 610. Jahn, 611. Döbel, 612. Jahn, 613. Wenz, 614. Jahn, 615. Döbel, 616. Jahn, 617. Wenz, 618. Jahn, 619. Döbel, 620. Jahn, 621. Wenz, 622. Jahn, 623. Döbel, 624. Jahn, 625. Wenz, 626. Jahn, 627. Döbel, 628. Jahn, 629. Wenz, 630. Jahn, 631. Döbel, 632. Jahn, 633. Wenz, 634. Jahn, 635. Döbel, 636. Jahn, 637. Wenz, 638. Jahn, 639. Döbel, 640. Jahn, 641. Wenz, 642. Jahn, 643. Döbel, 644. Jahn, 645. Wenz, 646. Jahn, 647. Döbel, 648. Jahn, 649. Wenz, 650. Jahn, 651. Döbel, 652. Jahn, 653. Wenz, 654. Jahn, 655. Döbel, 656. Jahn, 657. Wenz, 658. Jahn, 659. Döbel, 660. Jahn, 661. Wenz, 662. Jahn, 663. Döbel, 664. Jahn, 665. Wenz, 666. Jahn, 667. Döbel, 668. Jahn, 669. Wenz, 670. Jahn, 671. Döbel, 672. Jahn, 673. Wenz, 674. Jahn, 675. Döbel, 676. Jahn, 677. Wenz, 678. Jahn, 679. Döbel, 680. Jahn, 681. Wenz, 682. Jahn, 683. Döbel, 684. Jahn, 685. Wenz, 686. Jahn, 687. Döbel, 688. Jahn, 689. Wenz, 690. Jahn, 691. Döbel, 692. Jahn, 693. Wenz, 694. Jahn, 695. Döbel, 696. Jahn, 697. Wenz, 698. Jahn, 699. Döbel, 700. Jahn, 701. Wenz, 702. Jahn, 703. Döbel, 704. Jahn, 705. Wenz, 706. Jahn, 707. Döbel, 708. Jahn, 709. Wenz, 710. Jahn, 711. Döbel, 712. Jahn, 713. Wenz, 714. Jahn, 715. Döbel, 716. Jahn, 717. Wenz, 718. Jahn, 719. Döbel, 720. Jahn, 721. Wenz, 722. Jahn, 723. Döbel, 724. Jahn, 725. Wenz, 726. Jahn, 727. Döbel, 728. Jahn, 729. Wenz, 730. Jahn, 731. Döbel, 732. Jahn, 733. Wenz, 734. Jahn, 735. Döbel, 736. Jahn, 737. Wenz, 738. Jahn, 739. Döbel, 740. Jahn, 741. Wenz, 742. Jahn, 743. Döbel, 744. Jahn, 745. Wenz, 746. Jahn, 747. Döbel, 748. Jahn, 749. Wenz, 750. Jahn, 751. Döbel, 752. Jahn, 753. Wenz, 754. Jahn, 755. Döbel, 756. Jahn, 757. Wenz, 758. Jahn, 759. Döbel, 760. Jahn, 761. Wenz, 762. Jahn, 763. Döbel, 764. Jahn, 765. Wenz, 766. Jahn, 767. Döbel, 768. Jahn, 769. Wenz, 770. Jahn, 771. Döbel, 772. Jahn, 773. Wenz, 774. Jahn, 775. Döbel, 776. Jahn, 777. Wenz, 778. Jahn, 779. Döbel, 780. Jahn, 781. Wenz, 782. Jahn, 783. Döbel, 784. Jahn, 785. Wenz, 786. Jahn, 787. Döbel, 788. Jahn, 789. Wenz, 790. Jahn, 791. Döbel, 792. Jahn, 793. Wenz, 794. Jahn, 795. Döbel, 796. Jahn, 797. Wenz, 798. Jahn, 799. Döbel, 800. Jahn, 801. Wenz, 802. Jahn, 803. Döbel, 804. Jahn, 805. Wenz, 806. Jahn, 807. Döbel, 808. Jahn, 809. Wenz, 810. Jahn, 811. Döbel, 812. Jahn, 813. Wenz, 814. Jahn, 815. Döbel, 816. Jahn, 817. Wenz, 818. Jahn, 819. Döbel, 820. Jahn, 821. Wenz, 822. Jahn, 823. Döbel, 824. Jahn, 825. Wenz, 826. Jahn, 827. Döbel, 828. Jahn, 829. Wenz, 830. Jahn, 831. Döbel, 832. Jahn, 833. Wenz, 834. Jahn, 835. Döbel, 836. Jahn, 837. Wenz, 838. Jahn, 839. Döbel, 840. Jahn, 841. Wenz, 842. Jahn, 843. Döbel, 844. Jahn, 845. Wenz, 846. Jahn, 847. Döbel, 848. Jahn, 849. Wenz, 850. Jahn, 851. Döbel, 852. Jahn, 853. Wenz, 854. Jahn, 855. Döbel, 856. Jahn, 857. Wenz, 858. Jahn, 859. Döbel, 860. Jahn, 861. Wenz, 862. Jahn, 863. Döbel, 864. Jahn, 865. Wenz, 866. Jahn, 867. Döbel, 868. Jahn, 869. Wenz, 870. Jahn, 871. Döbel, 872. Jahn, 873. Wenz, 874. Jahn, 875. Döbel, 876. Jahn, 877. Wenz, 878. Jahn, 879. Döbel, 880. Jahn, 881. Wenz, 882. Jahn, 883. Döbel, 884. Jahn, 885. Wenz, 886. Jahn, 887. Döbel, 888. Jahn, 889. Wenz, 890. Jahn, 891. Döbel, 892. Jahn, 893. Wenz, 894. Jahn, 895. Döbel, 896. Jahn, 897. Wenz, 898. Jahn, 899. Döbel, 900. Jahn, 901. Wenz, 902. Jahn, 903. Döbel, 904. Jahn, 905. Wenz, 906. Jahn, 907. Döbel, 908. Jahn, 909. Wenz, 910. Jahn, 911. Döbel, 912. Jahn, 913. Wenz, 914. Jahn, 915. Döbel, 916. Jahn, 917. Wenz, 918. Jahn, 919. Döbel, 920. Jahn, 921. Wenz, 922. Jahn, 923. Döbel, 924. Jahn, 925. Wenz, 926. Jahn, 927. Döbel, 928. Jahn, 929. Wenz, 930. Jahn, 931. Döbel, 932. Jahn, 933. Wenz, 934. Jahn, 935. Döbel, 936. Jahn, 937. Wenz, 938. Jahn, 939. Döbel, 940. Jahn, 941. Wenz, 942. Jahn, 943. Döbel, 944. Jahn, 945. Wenz, 946. Jahn, 947. Döbel, 948. Jahn, 949. Wenz, 950. Jahn, 951. Döbel, 952. Jahn, 953. Wenz, 954. Jahn, 955. Döbel, 956. Jahn, 957. Wenz, 958. Jahn, 959. Döbel, 960. Jahn, 961. Wenz, 962. Jahn, 963. Döbel, 964. Jahn, 965. Wenz, 966. Jahn, 967. Döbel, 968. Jahn, 969. Wenz, 970. Jahn, 971. Döbel, 972. Jahn, 973. Wenz, 974. Jahn, 975. Döbel, 976. Jahn, 977. Wenz, 978. Jahn, 979. Döbel, 980. Jahn, 981. Wenz, 982. Jahn, 983. Döbel, 984. Jahn, 985. Wenz, 986. Jahn, 987. Döbel, 988. Jahn, 989. Wenz, 990. Jahn, 991. Döbel, 992. Jahn, 993. Wenz, 994. Jahn, 995. Döbel, 996. Jahn, 997. Wenz, 998. Jahn, 999. Döbel, 1000. Jahn, 1001. Wenz, 1002. Jahn, 1003. Döbel, 1004. Jahn, 1005. Wenz, 1006. Jahn, 1007. Döbel, 1008. Jahn, 1009. Wenz, 1010. Jahn, 1011. Döbel, 1012. Jahn, 1013. Wenz, 1014. Jahn, 1015. Döbel, 1016. Jahn, 1017. Wenz, 1018. Jahn, 1019. Döbel, 1020. Jahn, 1021. Wenz, 1022. Jahn, 1023. Döbel, 1024. Jahn, 1025. Wenz, 1026. Jahn, 1027. Döbel, 1028. Jahn, 1029. Wenz, 1030. Jahn, 1031. Döbel, 1032. Jahn, 1033. Wenz, 1034. Jahn, 1035. Döbel, 1036. Jahn, 1037. Wenz, 1038. Jahn, 1039. Döbel, 1040. Jahn, 1041. Wenz, 1042. Jahn, 1043. Döbel, 1044. Jahn, 1045. Wenz, 1046. Jahn, 1047. Döbel, 1048. Jahn, 1049. Wenz, 1050. Jahn, 1051. Döbel, 1052. Jahn, 1053. Wenz, 1054. Jahn, 1055. Döbel, 1056. Jahn, 1057. Wenz, 1058. Jahn, 1059. Döbel, 1060. Jahn, 1061. Wenz, 1062. Jahn, 1063. Döbel, 1064. Jahn, 1065. Wenz, 1066. Jahn, 1067. Döbel, 1068. Jahn, 1069. Wenz, 1070. Jahn, 1071. Döbel, 1072. Jahn, 1073. Wenz, 1074. Jahn, 1075. Döbel, 1076. Jahn, 1077. Wenz, 1078. Jahn, 1079. Döbel, 1080. Jahn, 1081. Wenz, 1082. Jahn, 1083. Döbel, 1084. Jahn, 1085. Wenz, 1086. Jahn, 1087. Döbel, 1088. Jahn, 1089. Wenz, 1090. Jahn, 1091. Döbel, 1092. Jahn, 1093. Wenz, 1094. Jahn, 1095. Döbel, 1096. Jahn, 1097. Wenz, 1098. Jahn, 1099. Döbel, 1100. Jahn, 1101. Wenz, 1102. Jahn, 1103. Döbel, 1104. Jahn, 1105. Wenz, 1106. Jahn, 1107. Döbel, 1108. Jahn, 1109. Wenz, 1110. Jahn, 1111. Döbel, 1112. Jahn, 1113. Wenz, 1114. Jahn, 1115. Döbel, 1116. Jahn, 1117. Wenz, 1118. Jahn, 1119. Döbel, 1120. Jahn, 1121. Wenz, 1122. Jahn, 1123. Döbel, 1124. Jahn, 1125. Wenz, 1126. Jahn, 1127. Döbel, 1128. Jahn, 1129. Wenz, 1130. Jahn, 1131. Döbel, 1132. Jahn, 1133. Wenz, 1134. Jahn, 1135. Döbel, 1136. Jahn, 1137. Wenz, 1138. Jahn, 1139. Döbel, 1140. Jahn, 1141. Wenz, 1142. Jahn, 1143. Döbel, 1144. Jahn, 1145. Wenz, 1146. Jahn, 1147. Döbel, 1148. Jahn, 1149. Wenz, 1150. Jahn, 1151. Döbel, 1152. Jahn, 1153. Wenz, 1154. Jahn, 1155. Döbel, 1156. Jahn, 1157. Wenz, 1158. Jahn, 1159. Döbel, 1160. Jahn, 1161. Wenz, 1162. Jahn, 1163. Döbel, 1164. Jahn, 1165. Wenz, 1166. Jahn, 1167. Döbel, 1168. Jahn, 1169. Wenz, 1170. Jahn, 1171. Döbel, 1172. Jahn, 1173. Wenz, 1174. Jahn, 1175. Döbel, 1176. Jahn, 1177. Wenz, 1178. Jahn, 1179. Döbel, 1180. Jahn, 1181. Wenz, 1182. Jahn, 1183. Döbel, 1184. Jahn, 1185. Wenz, 1186. Jahn, 1187. Döbel, 1188. Jahn, 1189. Wenz, 1190. Jahn, 1191. Döbel, 1192. Jahn, 1193. Wenz, 1194. Jahn, 1195. Döbel, 1196. Jahn, 1197. Wenz, 1198. Jahn, 1199. Döbel, 1200. Jahn, 1201. Wenz, 1202. Jahn, 1203. Döbel, 1204. Jahn, 1205. Wenz, 1206. Jahn, 1207. Döbel, 1208. Jahn, 1209. Wenz, 1210. Jahn, 1211. Döbel, 1212. Jahn, 1213. Wenz, 1214. Jahn, 1215. Döbel, 1216. Jahn, 1217. Wenz, 1218. Jahn, 1219. Döbel, 1220. Jahn, 1221. Wenz, 1222. Jahn, 1223. Döbel, 1224. Jahn, 1225. Wenz, 1226. Jahn, 1227. Döbel, 1228. Jahn, 1229. Wenz, 1230. Jahn, 1231. Döbel, 1232. Jahn, 1233. Wenz, 1234. Jahn, 1235. Döbel, 1236. Jahn, 1237. Wenz, 1238. Jahn, 1239. Döbel, 1240. Jahn, 1241. Wenz, 1242. Jahn, 1243. Döbel, 1244. Jahn, 1245. Wenz, 1246. Jahn, 1247. Döbel, 1248. Jahn, 1249. Wenz, 1250. Jahn, 1251. Döbel, 1252. Jahn, 1253. Wenz, 1254. Jahn, 1255. Döbel, 1256. Jahn, 1257. Wenz, 1258. Jahn, 1259. Döbel, 1260. Jahn, 1261. Wenz, 1262. Jahn, 1263. Döbel, 1264. Jahn, 1265. Wenz, 1266. Jahn, 1267. Döbel, 1268. Jahn, 1269. Wenz, 1270. Jahn, 1271. Döbel, 1272. Jahn, 1273. Wenz, 1274. Jahn, 1275. Döbel, 1276. Jahn, 1277. Wenz, 1278. Jahn, 1279. Döbel, 1280. Jahn, 1281. Wenz, 1282. Jahn, 1283. Döbel, 1284. Jahn, 1285. Wenz, 1286. Jahn, 1287. Döbel, 1288. Jahn, 1289. Wenz, 1290. Jahn, 1291. Döbel, 1292. Jahn, 1293. Wenz, 1294. Jahn, 1295. Döbel, 12

Die kleine Melodie

Roman von Marianne von Angern

A. Bentzenberg

Copyright by Friedrich-Verlag, Göttingen bei München

Das nun Stefan plötzlich beide Schritte an die Säulen preschte und ein ironisches Schlingen seines Körpers erlitt, brachte Brandmayer vollständig aus dem Konzept.

Er rannte zur Tür. „Paula“, rief er dröhnend, „wo bist du denn schon wieder? Verdammt Weiber... Sie sind hier da, wenn man sie mal braucht.“

„Was werden Sie jetzt tun? Da werbe man Leute an und arbeiten.“

Stefans Bemerkungen waren es gelungen, Megina im Verlauf der nächsten vierzehn Tage noch einige Schüler zu verschaffen.

Die Zeit hatte sich nun langsam entspannt, denn sie in ihrem sonnigen Stübchen ermahnte, begriff sie das nun schon vertraute Gedächtnis des Vaters wie ein „Guten Morgen“ des fremden Mannes, der da, nur durch eine Wand von ihr getrennt, lebte, ohne daß sie sich selbst je im Geiste bestimmen sollte.

Sobald dachten sie die Untergrundbahn und fuhr nach dem Osten, um bei Frau Schomberg ihr Lagerwerk zu betreten. Diese „Stunde“ lag ihm, so nach Möglichkeit ihrer freien Zeit, oft recht in die Länge und erlegte sich manchmal sogar über die Mittagszeit.

Arbeitslos und trauersinnig im Laufe des Tages erließen unheimliche Gedanken, um ihr mit sinnlosen Fragen und fortwährenden Überlegungen auf Menschen und Dinge, die mit ihr in Beziehung standen, auf die Nerven zu wirken.

Was oder Wer stand ihr eigentliches religiöses Gefühl, das war ihr „Nicht“. Diese Benennung sollte dem äußeren, stillen Menschen, der — ebenfalls

hollender Geist — regelmäßig dem Platz an dem ihr gegenüberliegenden Tisch einnahm.

„Ich kann nicht entziehen, das ist meine Pflicht, das ist meine Pflicht.“

„Ich kann nicht entziehen, das ist meine Pflicht, das ist meine Pflicht.“

„Ich kann nicht entziehen, das ist meine Pflicht, das ist meine Pflicht.“

„Ich kann nicht entziehen, das ist meine Pflicht, das ist meine Pflicht.“

und über die feuchte Stirn. „Das muß man schon etwas verrückt, aber zum mindesten verständig sein.“

„Keines von beidem“, sagte Peter und schob lachend seinen Arm unter den des Vaters.

„Du bist und bleibst eben der alte unveränderliche Schwärmer, Vaterchen, der sich nur in Extremen gefällt.“

„Ich bin grobhart, Mensch... aber hör' mal, wie blöde du es denn fühlst mit deinem Leben? Schlichtlich kann man nicht ununterbrochen nur arbeiten.“

„Wie denkst du dir... du meinst, daß ich über solche Dinge nicht so leichtfertig denken wie andere junge Leute?“

„Man, dann ist ja alles in bester Ordnung“, entgegnete Peter, „das ist die beste Ordnung, die man haben kann.“

„Man, dann ist ja alles in bester Ordnung“, entgegnete Peter, „das ist die beste Ordnung, die man haben kann.“

Familien-Anzeigen

Bertha Haufe

aus ihrem arbeitsreichen, treuherzigen Leben für immer von uns gegangen.

Im tiefsten Weh

in **Dresden-Dandlitz, Friedelstraße 26**, früher Vindenausatz, am 26. Juli 1935.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 28. Juli mittags 1 Uhr von der **Gasse des Deubnitz-Kesselfassers Friedhofes** aus statt.

Bekanntgebungen werden dankend abgelehnt.

Gertrud Zincker

im 85. Lebensjahre von uns entschieden.

Dresden-Dandlitz, Friedelstraße 26, D. N. N.

Die tiefbegrubene Mutter Clara verew. Zincker und Sohn Gerbert.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 28. Juli mittags 1 Uhr von der **Gasse des Deubnitz-Kesselfassers Friedhofes** aus statt.

Mag Burthardt

im 85. Lebensjahre von uns entschieden.

Dresden-Dandlitz, Friedelstraße 26, D. N. N.

Die tiefbegrubene Mutter Clara verew. Burthardt und Sohn Gerbert.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 28. Juli mittags 1 Uhr von der **Gasse des Deubnitz-Kesselfassers Friedhofes** aus statt.

Retze Bein Harri

aus ihrem arbeitsreichen, treuherzigen Leben für immer von uns gegangen.

Im tiefsten Weh

in **Dresden-Dandlitz, Friedelstraße 26**, früher Vindenausatz, am 26. Juli 1935.

Kleine Anzeigen in den D. N. N. sind billig und helfen immer

Sammler-Mitteilungen

Wir sind billig!

Möbelhaus Zanker

10 neue Efeuende gr. Hirschgeweihe

Möbel-Freudenfels

Zahngasse 15

Reform-Betten 52,00 Mark

Famili-Anzeigen

D. N. N.

Reform-Betten 52,00 Mark

hängematten

Kenner

Reform-Betten 52,00 Mark

Wanzen

Maaßzüge

Reform-Betten 52,00 Mark

Dresdner Theater - Spielplan

Table with theater listings for Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater, Central-Theater, Komödienhaus, and Die Dresdner Lichtspielhäuser.

ZOO Großes Garten-Konzert ZOO



Ein musikalisches Lustspiel nach dem Theaterstück 'Sie hat natürlich recht' v. Dr. R. Schacht

Marta Eggerth, Leo Slezak, Ida Wüst

ferner Welfg. Liebeneiner, Ellen Frank, Jos. Eichhelm

Regie: Viktor Janson Musik: Franz Grothe

Die herrlichen Bayrischen Berge, das schöne Ungarn und eine große Operettenbühne geben eine stimmungsvolle Umgebung für die an lustigen Einfällen reiche Handlung

Ein Rota-Groß-Film der Ciné-Allianz

Wir eröffnen mit diesem Filmwerk von Weltklasse unsere Jubiläums-Saison 1935/36

Heute Sonnabend die festliche Premiere

Walter Steinhauer hält die Festansprache

Mo. 4, 6, 8 Uhr An der Hupfeld-Orgel

So. 2, 4, 6, 8, 10 Uhr Welteraufführung

Sonabend Vorverkauf ab 11 Uhr

CAPITOL 10 JAHRE

Am Umbau des 'Capitol' waren beschäftigt:

Advertisement for Linoleum, Bräuniger & Nagel, featuring a logo and product details.

Advertisement for Max Großmann, a clothing and shoe store.

Advertisement for Marmorwerkstätten Hein & Co., specializing in marble work.

Advertisement for Kleine Pilsner Lange Nacht, a beer brand.

Advertisement for Ullrich, a clothing store.

Advertisement for Oberfeerhof, a clothing store.

Advertisement for Fleminghof, a clothing store.

Advertisement for Drel Brücken, a clothing store.

Advertisement for Sechserkneipe, a restaurant.

Advertisement for Ammonschanke, a clothing store.

Advertisement for Stadt Mexiko, a clothing store.

Advertisement for Bürger-Kasino, a casino.

Advertisement for Sandströme, a clothing store.

Advertisement for Augustus Keller, a restaurant.

Advertisement for Land-Gasthof, a restaurant.

Advertisement for Radio, Musik-Instrumente, a music store.

Advertisement for Flügel, a piano store.

Advertisement for Boltram, a clothing store.

Advertisement for Eldorado, a clothing store.

Advertisement for Amateur-Tanz-Turnier, a dance event.

Advertisement for Bursberg-Hotel, Loschwitz, a hotel.

Advertisement for Annensäle Tanz, a dance event.

Advertisement for das erschte Drasner Schnitterfest, a festival.

Advertisement for Bellevue, a restaurant.

Advertisement for Feiner Ball, a dance event.

Advertisement for Sandströme, a clothing store.

Advertisement for Sandströme, a clothing store.

Advertisement for Alt-Heidelberg, a restaurant.

Advertisement for Hotel Bellevue, a hotel.

Amtliches

Official notice regarding the election of a board member for the Hotel Bellevue.

Official notice regarding the election of a board member for the Hotel Bellevue.



Das ist wirklich eine gute Idee!

Advertisement for Kupferberg Gold in der Kupferberg-Kühldose, a beverage.

Advertisement for Kupferberg Gold in der Kupferberg-Kühldose, a beverage.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Bezugpreis', 'Deutsche', 'Zylin', and 'Der Kongress'.